

Leiche in Koffer: Mordverdacht gegen 28-Jährigen wächst!

28-jähriger Verdächtiger in Untersuchungshaft nach Leichenfund in Koffer in Wien-Favoriten; Tatverdacht wegen Mord.

Wien, Österreich - In einer grausamen Tat wurde in Wien-Favoriten die Leiche eines 59-jährigen Geschäftsmanns in einem Koffer aufgefunden. Laut Berichten der Krone wurde ein 28-jähriger Österreicher mit ägyptischen Wurzeln als Tatverdächtiger in Untersuchungshaft genommen. Der Haftrichter stellte fest, dass eine Fluchtgefahr besteht, da der Mann zuvor Widersprüche in seinen Aussagen machte und sich nicht geständig zeigte. Der Verdächtige soll dem Opfer Geld geschuldet haben, und der Ermittlungsstand deutet auf ein Motiv der Geldnot hin. Ein gerichtsmedizinischer Befund hat ergeben, dass die Todesursache Strangulation war, was die Situation noch erschreckender macht.

Schockierender Fund

Die schockierende Entdeckung wurde gemacht, als ein Passant den Koffer, der neben einem Abfallcontainer vor einem Wohnhaus abgestellt war, entdeckte und die Polizei alarmierte. Der Körper des Opfers wies zahlreiche Knochenbrüche auf und war zur Sicherheit in Plastik verpackt, wie auch auf ORF berichtet wird. Die Polizei hat bereits tiefergehende Ermittlungen in dem näheren Umfeld des Verdächtigen angestoßen, um weitere Informationen über die Tat und deren Hintergründe zu sammeln. Die Ermittlungen stehen unter Hochdruck, da die brutalen Umstände des Verbrechens für

Entsetzen in der Öffentlichkeit gesorgt haben.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Strangulation
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	www.krone.at
	wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at